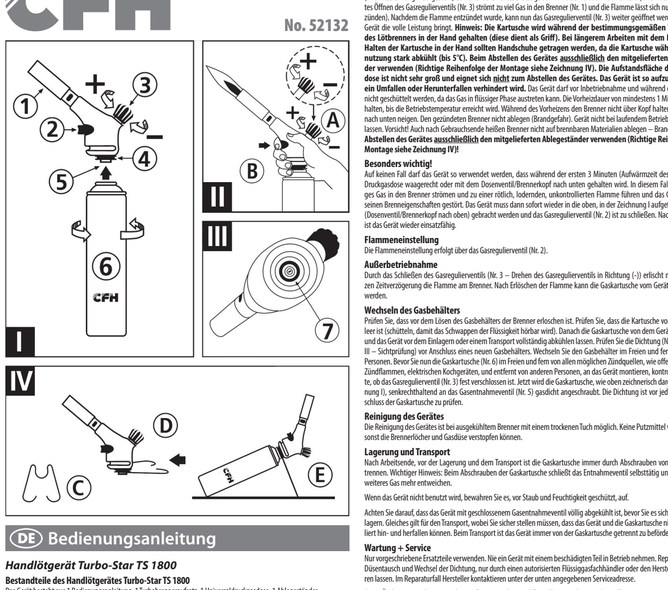
CFH

No. 52132



DE Bedienungsanleitung

Handlötgerät Turbo-Star TS 1800

Bestandteile des Handlötgerätes Turbo-Star TS 1800
Das Gerät besteht aus 1 Bedienungsanleitung, 1 Turbobrenneraufsatz, 1 Universaldruckgasdose, 1 Ablegeständer.

Gerätebeschreibung:
1. Brenner P20
2. Piezozündung
3. Gasregulierventil
4. Befestigungsring
5. Ventileingangsstutzen des Brenneraufsatzes
6. Gaskartusche mit Entnahmeventil (Universalgas AT 2000, No. 52107)
7. schwarze Gummidichtung

Bitte kontrollieren Sie die Ware auf Vollständigkeit.

Zeichnung II, A: Detailzeichnung zum Gasregulierventil
Zeichnung II, B: Drücken des Piezozündknopfes zum automatischen Zünden der Flamme
Zeichnung IV, C: Ablegeständer
Zeichnung IV, D und E: richtige Reihenfolge zum Montieren des Ablegeständers

Bestimmungsgemäße Verwendung
Das Handlötgerät Turbo-Star TS 1800 ist für den nicht gewerblichen Einsatz gedacht und darf nur in gut belüfteten Räumen und im Freien verwendet werden. Ideal zum Weichlöten, Abflammen, Schmelzen und Härten.

Wichtig: Lesen Sie diese Gebrauchsanleitung aufmerksam durch, um sich mit dem Gerät vertraut zu machen, bevor Sie es an den Gasbehälter anschließen. Bewahren Sie die Anweisung auf, um sie von neuem lesen zu können.

Sicherheits- und Warnhinweise
- Schützen Sie den Leitrenner und die Gaskartusche vor dem Zugriff von Kindern. Das Gerät darf nicht von Kindern benutzt werden (**Verletzungsgefahr**)!
- Nur in gut belüfteten Räumen betreiben. Die Benutzung in geschlossenen Räumen ist verboten.
- Die Gaskartusche ist ein Einwegbehälter und nicht wiederbefüllbar. Ein Wiederbefüllen ist unzulässig und stellt eine akute Gefahr dar (**Verletzungsgefahr**).
- Überzeugen Sie sich vor Anschluss des Gasbehälters (Gaskartusche), dass die Dichtung (zwischen Gerät und Gasbehälter) vorhanden und in gutem Zustand ist (siehe Zeichnung III – Abb. 7 schwarze Gummidichtung im Gasentnahmeventil des Gerätes).
- Die Gaskartusche (Nr. 6) muss immer **fest** an das Gasentnahmeventil des Gerätes (Nr. 5) angeschraubt werden!
- Beachten Sie die Sicherheitstexte auf der Gaskartusche.
- Achten Sie darauf, dass nach der Befüllung der Arbeit das Gasregulierventil (Nr. 3) völlig geschlossen wird. Danach die Gaskartusche vom Gerät abschrauben.
- Führen Sie keinerlei Manipulationen an der Gaskartusche und dem Gerät durch (**Verletzungsgefahr**).
- Gaskartusche vor Erwärmung (wenn über 50 °C (z. B. Sonneneinstrahlung) schützen (**Explosionsgefahr**).
- Den Wechsel der Gaskartusche nur im Freien und fern von anderen Personen durchführen. Rauchen ist beim Behälterwechsel verboten.
- Der Inhalt der Gaskartusche ist ein brennbares Propan/Butan Gasgemisch. Das Gerät und die Gaskartusche sind vor dem Zugriff von Kindern und Unbefugten zu schützen.
- Die Gaskartusche darf niemals im Flugzeug transportiert werden.
- Vermeiden Sie den Einsatz des Gerätes in der Nähe von brennbaren Materialien (Papier, Holz oder brennbaren Stoffen). Das Gerät erreicht bei normalem Betrieb sehr hohe Temperaturen.
- **VORSICHT:** Zugänge für keine können sehr hoch sein. **Verbrennen oder Gerät fernhalten (Verbrennungsgefahr).**
- Verwenden Sie ein Berühren des Brenners, solange er heißt ist.
- Den gezündeten Brenner nicht ablegen (**Brandgefahr**). Gerät bei laufendem Betrieb nicht ohne Aufsicht lassen. **Vorsicht!** Auch nach Gebrauchsende bleiben Brenner nicht auf brennbaren Materialien ablegen – **Brandgefahr**.
- Das Gerät auch niemals in einer Schrank, in einer Holzlaube oder in der Nähe eines Holzzaunes einsetzen (**Brandgefahr**).
- Das Gerät muss in sicherer Entfernung von entzündbaren Stoffen betrieben werden. Ein Mindestabstand von 50 cm zu entzündbaren Stoffen muss eingehalten werden.
- Bei starkem Wind, Regen oder großer Feuchtigkeit ist auf den Einsatz des Gerätes ganz zu verzichten. Wird die Flamme durch einen Windstoß ausgelassen, so schließen Sie sofort das Gasregulierventil (Nr. 3), damit kein weiteres Gas ausströmen kann.
- Das Gerät und die Gaskartusche nicht in der Nähe von Wärmequellen aufbewahren (Heizungen, Elektrogeräten, Öfen oder starke Sonneneinstrahlung etc.).
- Das Gerät darf nur in einem gut belüfteten Raum betrieben werden. Dabei gelten die nationalen Anforderungen
  - für die Versorgung mit Verbrennungsluft und
  - um die Ansammlung von gefährlichen Mengen an unverbrannten Gas zu vermeiden.
- Das Gerät darf nicht in der Nähe von Wärmequellen, Flammen oder Funken, Ansammlungen von Staub oder brennbaren Substanzen verwendet werden. Das Gerät darf nur in sicherer Entfernung zu brennbaren Materialien verwendet werden – halten Sie einen seitlichen Sicherheitsabstand von min. 0,5m zu allen Objekten, sowie einen Abstand von min. 1m zu Objekten, die sich über dem Gerät befinden.

Erklärung der Symbole
Gasregulierventil öffnen = Drehen des Gasregulierventils in Richtung (+) ON.
Gasregulierventil schließen = Drehen des Gasregulierventils in Richtung (-) OFF.
P = Propan

Dichtheitsprüfung
Falls aus Ihren Gerät Gas entweicht (Gasgeruch), bringen Sie es sofort nach draußen an einen Ort mit guter Luftzirkulation und ohne Zündquellen. Das Gerät muss gesichert und behoben werden kann. Überprüfen Sie die Dichtheit Ihres Gerätes nur im Freien. Suchen Sie nie ein Leck mit einer Flamme, sondern benützen Sie hierzu Seifenlauge oder ein Lecksuchspray!

Wichtige Hinweise vor Inbetriebnahme des Gerätes
Zusammenbau und Einstellungen, die vom Hersteller vorgenommen wurden, sind nicht zu verändern. Es kann gefährlich sein, eigenmächtig am Gerät bauliche Änderungen vorzunehmen. Teile zu entfernen oder andere Teile zu verwenden, die für das Gerät nicht vom Hersteller zugelassen sind.

Dieses Gerät darf ausschließlich mit der Gaskartusche mit Entnahmeventil, die der europäischen Norm EN 417 entspricht, betrieben werden (zum Beispiel die Gaskartusche Universalgas AT 2000, No. 52107). Es kann gefährlich sein zu versuchen, andersartige Gasbehälter anzuschließen. Diese Gaskartusche erhalten Sie problemlos im Baumarkt oder im Fachhandel.

Das Gerät nie so verwenden, dass die Gaskartusche waagerecht oder mit dem Dosenventil nach unten gehalten wird. In diesem Fall kann Flüssigkeit aus in den Brenner strömen und zu einer nötig lodernden unkontrollierten Flamme führen. Dadurch wird das Gerät in seinen Bestimmungsorten zerstört. Das Gerät muss dann sofort in die oben (siehe Zeichnung I) aufgeführte Position (Dosenventil zeigt nach oben) gebracht werden. Gleichzeitig ist das Gasregulierventil (Nr. 3) zu schließen. Nach 2-3 Minuten ist das Gerät wieder einsatzfähig.

Vor Inbetriebnahme und während der Arbeit dürfen die Gaskartusche und das Gerät mit ordnungsemäß angeschlossener Gaskartusche nicht geschüttelt werden. Durch Schütteln kann das Gas in flüssiger Phase austreten. In diesem Fall muss das Gasregulierventil (Nr. 3) sofort geschlossen werden. Nach 2-3 Minuten ist das Gerät wieder einsatzfähig, weil sich das Gas in der Gaskartusche wieder stabilisiert hat.

Der Gasbehälter (Gaskartusche) muss im Freien und fern von allen möglichen Zündquellen, wie offenen Flammen, Zündflammen, elektrischen Kochgeräten und entfernt von anderen Personen gewechselt werden.

Maßnahmen vor Anschließen an den Gasbehälter
Vergewissern Sie sich, dass Anschlüsse oder andere Verbindungen richtig angebracht und unbeschädigt sind. Überzeugen Sie sich vor Anschließen des Gasbehälters, dass die Dichtung (Nr. 7 Zeichnung III) im Gasentnahmeventil des Gerätes (Nr. 5) vorhanden und in gutem Zustand ist (Sichtprüfung). Diese Dichtung gewährleistet die gasdichte Verbindung zwischen Gerät und Gasbehälter (Gaskartusche). Überprüfen Sie die gasführenden Teile auf Beschädigungen. Benutzen Sie kein Gerät mit beschädigter oder abgenutzter Dichtung. Benutzen Sie kein Gerät, das leck oder schadhaft ist oder das nicht ordnungsemäß arbeitet. Das Gasregulierventil am Gerät schließen, bevor eine Gaskartusche angeschlossen wird. Überzeugen Sie sich vor dem Dichtheit aller Verbindungsstellen, bevor der Brenner gezündet wird. Suchen Sie nie ein Leck mit einer Flamme, sondern benutzen Sie hierzu Seifenlauge (z. B. 10 Tropfen Spülmittel mit Wasser) oder ein Lecksuchspray.

Montage der Druckgasdose
Der Leitbrenner ist bis auf die Gaskartusche mit Entnahmeventil komplett fertig montiert. Stellen Sie sicher, dass die Montage der Gaskartusche (Nr. 6) an das Gerät im Freien und fern von allen möglichen Zündquellen, wie offenen Flammen, Zündflammen, elektrischen Kochgeräten, und entfernt von anderen Personen erfolgt. Prüfen Sie, dass das Gasregulierventil (Nr. 3) fest verschlossen ist. Bevor die Gaskartusche angeschlossen wird, ist die Schutzkappe der Gaskartusche zu entfernen. Dafür wird die Schraubverschlusse a. b. bereitgt. Jetzt wird die Gaskartusche, senkrechtstehend an das Gasentnahmeventil (Nr. 5) **FEST** angeschraubt (siehe Zeichnung I). Die Gummidichtung (Nr. 7) im Gasentnahmeventil (Nr. 5) ist vor jedem neuen Anschluss der Gaskartusche zu prüfen (Zeichnung III – Sichtprüfung). Die Dichtheit der gasführenden Teile prüfen Sie, indem Sie diese mit Seifenlauge abpinseln oder mit einem Lecksuchspray besprühen. Überprüfen Sie die Dichtheit Ihres Gerätes nur im Freien. Suchen Sie nie ein Leck mit einer Flamme, sondern benutzen Sie hierzu (wie beschrieben) Seifenlauge oder ein Lecksuchspray!

Inbetriebnahme
Das Gasregulierventil (Nr. 3) ist geschlossen, der Brenneraufsatz wird **FEST** an die Druckgasdose (Nr. 6) montiert. Danach das Gasregulierventil (Nr. 3) geringfügig (ca. ½ Umdrehung) öffnen und das Gas am Ausgang des Brenners (Nr. 1) durch Drücken der Piezozündung (Nr. 2) entzünden. Aus Sicherheitsgründen ist dabei der Brennerkopf unbedingt schräg nach oben (wie in Zeichnung II dargestellt) zu halten. Die Kartusche zeigt dann mit dem Boden nach unten. (WICHTIG: Durch zu weites Öffnen des Gasregulierventils (Nr. 3) strömt zu viel Gas in den Brenner (Nr. 1) und die Flamme lässt sich nur schlecht entzünden). Nachdem die Flamme entzündet wurde, kann nun das Gasregulierventil (Nr. 3) weiter geöffnet werden, damit das Gerät die volle Leistung bringt. **Hinweis: Die Kartusche wird während der bestimmungsgemäßen Verwendung des Lötbrenners in der Hand gehalten (diese dient als Griff). Bei längerem Arbeiten mit dem Lötgerät und Halten der Kartusche in der Hand sollten Handschuhe getragen werden, da die Kartusche während der Benutzung stark abkühlt (bis 5°C). Beim Ablegen des Gerätes ausschließlich den mitgelieferten Ablegeständer verwenden (Richtige Reihenfolge der Montage siehe Zeichnung IV). Die Aufstandsfläche der Druckgasdose ist nicht sehr groß und eignet sich nicht zum Abstellen des Gerätes. Das Gerät ist so aufzustellen, dass ein Umfallen oder Herunterfallen verhindert wird.** Das Gerät darf vor Inbetriebnahme und während des Vorbereitens nicht geschüttelt werden, da das Gas in flüssiger Phase austreten kann. Die Vorheizzeit von mindestens 1 Minute ist einzuhalten, bis die Betriebstemperatur erreicht wird. Während des Vorbereitens des Brenner nicht über Kopf halten oder zu stark nach unten neigen. Den gezündeten Brenner nicht ablegen (Brandgefahr). Gerät nicht bei laufendem Betrieb ohne Aufsicht lassen. Vorsicht! Auch nach Gebrauchsende bleiben Brenner nicht auf brennbaren Materialien ablegen – **Brandgefahr**.
- Das Gerät auch niemals in einer Scheune, in einer Holzlaube oder in der Nähe eines Holzzaunes einsetzen (**Brandgefahr**).
- Das Gerät muss in sicherer Entfernung von entzündbaren Stoffen betrieben werden. Ein Mindestabstand von 50 cm zu entzündbaren Stoffen muss eingehalten werden.
- Bei starkem Wind, Regen oder großer Feuchtigkeit ist auf den Einsatz des Gerätes ganz zu verzichten. Wird die Flamme durch einen Windstoß ausgelassen, so schließen Sie sofort das Gasregulierventil (Nr. 3), damit kein weiteres Gas ausströmen kann.
- Das Gerät und die Gaskartusche nicht in der Nähe von Wärmequellen aufbewahren (Heizungen, Elektrogeräten, Öfen oder starke Sonneneinstrahlung etc.).
- Das Gerät darf nur in einem gut belüfteten Raum betrieben werden. Dabei gelten die nationalen Anforderungen
  - für die Versorgung mit Verbrennungsluft und
  - um die Ansammlung von gefährlichen Mengen an unverbrannten Gas zu vermeiden.
- Das Gerät darf nicht in der Nähe von Wärmequellen, Flammen oder Funken, Ansammlungen von Staub oder brennbaren Substanzen verwendet werden. Das Gerät darf nur in sicherer Entfernung zu brennbaren Materialien verwendet werden – halten Sie einen seitlichen Sicherheitsabstand von min. 0,5m zu allen Objekten, sowie einen Abstand von min. 1m zu Objekten, die sich über dem Gerät befinden.

Erklärung der Symbole
Gasregulierventil öffnen = Drehen des Gasregulierventils in Richtung (+) ON.
Gasregulierventil schließen = Drehen des Gasregulierventils in Richtung (-) OFF.
P = Propan

Dichtheitsprüfung
Falls aus Ihren Gerät Gas entweicht (Gasgeruch), bringen Sie es sofort nach draußen an einen Ort mit guter Luftzirkulation und ohne Zündquellen. Das Gerät muss gesichert und behoben werden kann. Überprüfen Sie die Dichtheit Ihres Gerätes nur im Freien. Suchen Sie nie ein Leck mit einer Flamme, sondern benützen Sie hierzu Seifenlauge oder ein Lecksuchspray!

Wichtige Hinweise vor Inbetriebnahme des Gerätes
Zusammenbau und Einstellungen, die vom Hersteller vorgenommen wurden, sind nicht zu verändern. Es kann gefährlich sein, eigenmächtig am Gerät bauliche Änderungen vorzunehmen. Teile zu entfernen oder andere Teile zu verwenden, die für das Gerät nicht vom Hersteller zugelassen sind.

Dieses Gerät darf ausschließlich mit der Gaskartusche mit Entnahmeventil, die der europäischen Norm EN 417 entspricht, betrieben werden (zum Beispiel die Gaskartusche Universalgas AT 2000, No. 52107). Es kann gefährlich sein zu versuchen, andersartige Gasbehälter anzuschließen. Diese Gaskartusche erhalten Sie problemlos im Baumarkt oder im Fachhandel.

Das Gerät nie so verwenden, dass die Gaskartusche waagerecht oder mit dem Dosenventil nach unten gehalten wird. In diesem Fall kann Flüssigkeit aus in den Brenner strömen und zu einer nötig lodernden unkontrollierten Flamme führen. Dadurch wird das Gerät in seinen Bestimmungsorten zerstört. Das Gerät muss dann sofort in die oben (siehe Zeichnung I) aufgeführte Position (Dosenventil zeigt nach oben) gebracht werden. Gleichzeitig ist das Gasregulierventil (Nr. 3) zu schließen. Nach 2-3 Minuten ist das Gerät wieder einsatzfähig.

Vor Inbetriebnahme und während der Arbeit dürfen die Gaskartusche und das Gerät mit ordnungsemäß angeschlossener Gaskartusche nicht geschüttelt werden. Durch Schütteln kann das Gas in flüssiger Phase austreten. In diesem Fall muss das Gasregulierventil (Nr. 3) sofort geschlossen werden. Nach 2-3 Minuten ist das Gerät wieder einsatzfähig, weil sich das Gas in der Gaskartusche wieder stabilisiert hat.

Der Gasbehälter (Gaskartusche) muss im Freien und fern von allen möglichen Zündquellen, wie offenen Flammen, Zündflammen, elektrischen Kochgeräten und entfernt von anderen Personen gewechselt werden.

Maßnahmen vor Anschließen an den Gasbehälter
Vergewissern Sie sich, dass Anschlüsse oder andere Verbindungen richtig angebracht und unbeschädigt sind. Überzeugen Sie sich vor Anschließen des Gasbehälters, dass die Dichtung (Nr. 7 Zeichnung III) im Gasentnahmeventil des Gerätes (Nr. 5) vorhanden und in gutem Zustand ist (Sichtprüfung). Diese Dichtung gewährleistet die gasdichte Verbindung zwischen Gerät und Gasbehälter (Gaskartusche). Überprüfen Sie die gasführenden Teile auf Beschädigungen. Benutzen Sie kein Gerät mit beschädigter oder abgenutzter Dichtung. Benutzen Sie kein Gerät, das leck oder schadhaft ist oder das nicht ordnungsemäß arbeitet. Das Gasregulierventil am Gerät schließen, bevor eine Gaskartusche angeschlossen wird. Überzeugen Sie sich vor dem Dichtheit aller Verbindungsstellen, bevor der Brenner gezündet wird. Suchen Sie nie ein Leck mit einer Flamme, sondern benutzen Sie hierzu Seifenlauge (z. B. 10 Tropfen Spülmittel mit Wasser) oder ein Lecksuchspray.

Montage der Druckgasdose
Der Leitbrenner ist bis auf die Gaskartusche mit Entnahmeventil komplett fertig montiert. Stellen Sie sicher, dass die Montage der Gaskartusche (Nr. 6) an das Gerät im Freien und fern von allen möglichen Zündquellen, wie offenen Flammen, Zündflammen, elektrischen Kochgeräten, und entfernt von anderen Personen erfolgt. Prüfen Sie, dass das Gasregulierventil (Nr. 3) fest verschlossen ist. Bevor die Gaskartusche angeschlossen wird, ist die Schutzkappe der Gaskartusche zu entfernen. Dafür wird die Schraubverschlusse a. b. bereitgt. Jetzt wird die Gaskartusche, senkrechtstehend an das Gasentnahmeventil (Nr. 5) **FEST** angeschraubt (siehe Zeichnung I). Die Gummidichtung (Nr. 7) im Gasentnahmeventil (Nr. 5) ist vor jedem neuen Anschluss der Gaskartusche zu prüfen (Zeichnung III – Sichtprüfung). Die Dichtheit der gasführenden Teile prüfen Sie, indem Sie diese mit Seifenlauge abpinseln oder mit einem Lecksuchspray besprühen. Überprüfen Sie die Dichtheit Ihres Gerätes nur im Freien. Suchen Sie nie ein Leck mit einer Flamme, sondern benutzen Sie hierzu (wie beschrieben) Seifenlauge oder ein Lecksuchspray!

Inbetriebnahme
Das Gasregulierventil (Nr. 3) ist geschlossen, der Brenneraufsatz wird **FEST** an die Druckgasdose (Nr. 6) montiert. Danach das Gasregulierventil (Nr. 3) geringfügig (ca. ½ Umdrehung) öffnen und das Gas am Ausgang des Brenners (Nr. 1) durch Drücken der Piezozündung (Nr. 2) entzünden. Aus Sicherheitsgründen ist dabei der Brennerkopf unbedingt schräg nach oben (wie in Zeichnung II dargestellt) zu halten. Die Kartusche zeigt dann mit dem Boden nach unten. (WICHTIG: Durch zu weites Öffnen des Gasregulierventils (Nr. 3) strömt zu viel Gas in den Brenner (Nr. 1) und die Flamme lässt sich nur schlecht entzünden). Nachdem die Flamme entzündet wurde, kann nun das Gasregulierventil (Nr. 3) weiter geöffnet werden, damit das Gerät die volle Leistung bringt. **Hinweis: Die Kartusche wird während der bestimmungsgemäßen Verwendung des Lötbrenners in der Hand gehalten (diese dient als Griff). Bei längerem Arbeiten mit dem Lötgerät und Halten der Kartusche in der Hand sollten Handschuhe getragen werden, da die Kartusche während der Benutzung stark abkühlt (bis 5°C). Beim Ablegen des Gerätes ausschließlich den mitgelieferten Ablegeständer verwenden (Richtige Reihenfolge der Montage siehe Zeichnung IV). Die Aufstandsfläche der Druckgasdose ist nicht sehr groß und eignet sich nicht zum Abstellen des Gerätes. Das Gerät ist so aufzustellen, dass ein Umfallen oder Herunterfallen verhindert wird.** Das Gerät darf vor Inbetriebnahme und während des Vorbereitens nicht geschüttelt werden, da das Gas in flüssiger Phase austreten kann. Die Vorheizzeit von mindestens 1 Minute ist einzuhalten, bis die Betriebstemperatur erreicht wird. Während des Vorbereitens des Brenner nicht über Kopf halten oder zu stark nach unten neigen. Den gezündeten Brenner nicht ablegen (Brandgefahr). Gerät nicht bei laufendem Betrieb ohne Aufsicht lassen. Vorsicht! Auch nach Gebrauchsende bleiben Brenner nicht auf brennbaren Materialien ablegen – **Brandgefahr**.
- Das Gerät auch niemals in einer Scheune, in einer Holzlaube oder in der Nähe eines Holzzaunes einsetzen (**Brandgefahr**).
- Das Gerät muss in sicherer Entfernung von entzündbaren Stoffen betrieben werden. Ein Mindestabstand von 50 cm zu entzündbaren Stoffen muss eingehalten werden.
- Bei starkem Wind, Regen oder großer Feuchtigkeit ist auf den Einsatz des Gerätes ganz zu verzichten. Wird die Flamme durch einen Windstoß ausgelassen, so schließen Sie sofort das Gasregulierventil (Nr. 3), damit kein weiteres Gas ausströmen kann.
- Das Gerät und die Gaskartusche nicht in der Nähe von Wärmequellen aufbewahren (Heizungen, Elektrogeräten, Öfen oder starke Sonneneinstrahlung etc.).
- Das Gerät darf nur in einem gut belüfteten Raum betrieben werden. Dabei gelten die nationalen Anforderungen
  - für die Versorgung mit Verbrennungsluft und
  - um die Ansammlung von gefährlichen Mengen an unverbrannten Gas zu vermeiden.
- Das Gerät darf nicht in der Nähe von Wärmequellen, Flammen oder Funken, Ansammlungen von Staub oder brennbaren Substanzen verwendet werden. Das Gerät darf nur in sicherer Entfernung zu brennbaren Materialien verwendet werden – halten Sie einen seitlichen Sicherheitsabstand von min. 0,5m zu allen Objekten, sowie einen Abstand von min. 1m zu Objekten, die sich über dem Gerät befinden.

Erklärung der Symbole
Gasregulierventil öffnen = Drehen des Gasregulierventils in Richtung (+) ON.
Gasregulierventil schließen = Drehen des Gasregulierventils in Richtung (-) OFF.
P = Propan

Dichtheitsprüfung
Falls aus Ihren Gerät Gas entweicht (Gasgeruch), bringen Sie es sofort nach draußen an einen Ort mit guter Luftzirkulation und ohne Zündquellen. Das Gerät muss gesichert und behoben werden kann. Überprüfen Sie die Dichtheit Ihres Gerätes nur im Freien. Suchen Sie nie ein Leck mit einer Flamme, sondern benützen Sie hierzu Seifenlauge oder ein Lecksuchspray!

Wichtige Hinweise vor Inbetriebnahme des Gerätes
Zusammenbau und Einstellungen, die vom Hersteller vorgenommen wurden, sind nicht zu verändern. Es kann gefährlich sein, eigenmächtig am Gerät bauliche Änderungen vorzunehmen. Teile zu entfernen oder andere Teile zu verwenden, die für das Gerät nicht vom Hersteller zugelassen sind.

Dieses Gerät darf ausschließlich mit der Gaskartusche mit Entnahmeventil, die der europäischen Norm EN 417 entspricht, betrieben werden (zum Beispiel die Gaskartusche Universalgas AT 2000, No. 52107). Es kann gefährlich sein zu versuchen, andersartige Gasbehälter anzuschließen. Diese Gaskartusche erhalten Sie problemlos im Baumarkt oder im Fachhandel.

Das Gerät nie so verwenden, dass die Gaskartusche waagerecht oder mit dem Dosenventil nach unten gehalten wird. In diesem Fall kann Flüssigkeit aus in den Brenner strömen und zu einer nötig lodernden unkontrollierten Flamme führen. Dadurch wird das Gerät in seinen Bestimmungsorten zerstört. Das Gerät muss dann sofort in die oben (siehe Zeichnung I) aufgeführte Position (Dosenventil zeigt nach oben) gebracht werden. Gleichzeitig ist das Gasregulierventil (Nr. 3) zu schließen. Nach 2-3 Minuten ist das Gerät wieder einsatzfähig.

Vor Inbetriebnahme und während der Arbeit dürfen die Gaskartusche und das Gerät mit ordnungsemäß angeschlossener Gaskartusche nicht geschüttelt werden. Durch Schütteln kann das Gas in flüssiger Phase austreten. In diesem Fall muss das Gasregulierventil (Nr. 3) sofort geschlossen werden. Nach 2-3 Minuten ist das Gerät wieder einsatzfähig, weil sich das Gas in der Gaskartusche wieder stabilisiert hat.

Der Gasbehälter (Gaskartusche) muss im Freien und fern von allen möglichen Zündquellen, wie offenen Flammen, Zündflammen, elektrischen Kochgeräten und entfernt von anderen Personen gewechselt werden.

Maßnahmen vor Anschließen an den Gasbehälter
Vergewissern Sie sich, dass Anschlüsse oder andere Verbindungen richtig angebracht und unbeschädigt sind. Überzeugen Sie sich vor Anschließen des Gasbehälters, dass die Dichtung (Nr. 7 Zeichnung III) im Gasentnahmeventil des Gerätes (Nr. 5) vorhanden und in gutem Zustand ist (Sichtprüfung). Diese Dichtung gewährleistet die gasdichte Verbindung zwischen Gerät und Gasbehälter (Gaskartusche). Überprüfen Sie die gasführenden Teile auf Beschädigungen. Benutzen Sie kein Gerät mit beschädigter oder abgenutzter Dichtung. Benutzen Sie kein Gerät, das leck oder schadhaft ist oder das nicht ordnungsemäß arbeitet. Das Gasregulierventil am Gerät schließen, bevor eine Gaskartusche angeschlossen wird. Überzeugen Sie sich vor dem Dichtheit aller Verbindungsstellen, bevor der Brenner gezündet wird. Suchen Sie nie ein Leck mit einer Flamme, sondern benutzen Sie hierzu Seifenlauge (z. B. 10 Tropfen Spülmittel mit Wasser) oder ein Lecksuchspray.

Montage der Druckgasdose
Der Leitbrenner ist bis auf die Gaskartusche mit Entnahmeventil komplett fertig montiert. Stellen Sie sicher, dass die Montage der Gaskartusche (Nr. 6) an das Gerät im Freien und fern von allen möglichen Zündquellen, wie offenen Flammen, Zündflammen, elektrischen Kochgeräten, und entfernt von anderen Personen erfolgt. Prüfen Sie, dass das Gasregulierventil (Nr. 3) fest verschlossen ist. Bevor die Gaskartusche angeschlossen wird, ist die Schutzkappe der Gaskartusche zu entfernen. Dafür wird die Schraubverschlusse a. b. bereitgt. Jetzt wird die Gaskartusche, senkrechtstehend an das Gasentnahmeventil (Nr. 5) **FEST** angeschraubt (siehe Zeichnung I). Die Gummidichtung (Nr. 7) im Gasentnahmeventil (Nr. 5) ist vor jedem neuen Anschluss der Gaskartusche zu prüfen (Zeichnung III – Sichtprüfung). Die Dichtheit der gasführenden Teile prüfen Sie, indem Sie diese mit Seifenlauge abpinseln oder mit einem Lecksuchspray besprühen. Überprüfen Sie die Dichtheit Ihres Gerätes nur im Freien. Suchen Sie nie ein Leck mit einer Flamme, sondern benutzen Sie hierzu (wie beschrieben) Seifenlauge oder ein Lecksuchspray!

Inbetriebnahme
Das Gasregulierventil (Nr. 3) ist geschlossen, der Brenneraufsatz wird **FEST** an die Druckgasdose (Nr. 6) montiert. Danach das Gasregulierventil (Nr. 3) geringfügig (ca. ½ Umdrehung) öffnen und das Gas am Ausgang des Brenners (Nr. 1) durch Drücken der Piezozündung (Nr. 2) entzünden. Aus Sicherheitsgründen ist dabei der Brennerkopf unbedingt schräg nach oben (wie in Zeichnung II dargestellt) zu halten. Die Kartusche zeigt dann mit dem Boden nach unten. (WICHTIG: Durch zu weites Öffnen des Gasregulierventils (Nr. 3) strömt zu viel Gas in den Brenner (Nr. 1) und die Flamme lässt sich nur schlecht entzünden). Nachdem die Flamme entzündet wurde, kann nun das Gasregulierventil (Nr. 3) weiter geöffnet werden, damit das Gerät die volle Leistung bringt. **Hinweis: Die Kartusche wird während der bestimmungsgemäßen Verwendung des Lötbrenners in der Hand gehalten (diese dient als Griff). Bei längerem Arbeiten mit dem Lötgerät und Halten der Kartusche in der Hand sollten Handschuhe getragen werden, da die Kartusche während der Benutzung stark abkühlt (bis 5°C). Beim Ablegen des Gerätes ausschließlich den mitgelieferten Ablegeständer verwenden (Richtige Reihenfolge der Montage siehe Zeichnung IV).**

Die Aufstandsfläche der Druckgasdose ist nicht sehr groß und eignet sich nicht zum Abstellen des Gerätes. Das Gerät ist so aufzustellen, dass ein Umfallen oder Herunterfallen verhindert wird. Das Gerät darf vor Inbetriebnahme und während des Vorbereitens nicht geschüttelt werden, da das Gas in flüssiger Phase austreten kann. Die Vorheizzeit von mindestens 1 Minute ist einzuhalten, bis die Betriebstemperatur erreicht wird. Während des Vorbereitens des Brenner nicht über Kopf halten oder zu stark nach unten neigen. Den gezündeten Brenner nicht ablegen (Brandgefahr). Gerät nicht bei laufendem Betrieb ohne Aufsicht lassen. Vorsicht! Auch nach Gebrauchsende bleiben Brenner nicht auf brennbaren Materialien ablegen – **Brandgefahr**.
- Das Gerät auch niemals in einer Scheune, in einer Holzlaube oder in der Nähe eines Holzzaunes einsetzen (**Brandgefahr**).
- Das Gerät muss in sicherer Entfernung von entzündbaren Stoffen betrieben werden. Ein Mindestabstand von 50 cm zu entzündbaren Stoffen muss eingehalten werden.
- Bei starkem Wind, Regen oder großer Feuchtigkeit ist auf den Einsatz des Gerätes ganz zu verzichten. Wird die Flamme durch einen Windstoß ausgelassen, so schließen Sie sofort das Gasregulierventil (Nr. 3), damit kein weiteres Gas ausströmen kann.
- Das Gerät und die Gaskartusche nicht in der Nähe von Wärmequellen aufbewahren (Heizungen, Elektrogeräten, Öfen oder starke Sonneneinstrahlung etc.).
- Das Gerät darf nur in einem gut belüfteten Raum betrieben werden. Dabei gelten die nationalen Anforderungen
  - für die Versorgung mit Verbrennungsluft und
  - um die Ansammlung von gefährlichen Mengen an unverbrannten Gas zu vermeiden.
- Das Gerät darf nicht in der Nähe von Wärmequellen, Flammen oder Funken, Ansammlungen von Staub oder brennbaren Substanzen verwendet werden. Das Gerät darf nur in sicherer Entfernung zu brennbaren Materialien verwendet werden – halten Sie einen seitlichen Sicherheitsabstand von min. 0,5m zu allen Objekten, sowie einen Abstand von min. 1m zu Objekten, die sich über dem Gerät befinden.

Erklärung der Symbole
Gasregulierventil öffnen = Drehen des Gasregulierventils in Richtung (+) ON.
Gasregulierventil schließen = Drehen des Gasregulierventils in Richtung (-) OFF.
P = Propan

Dichtheitsprüfung
Falls aus Ihren Gerät Gas entweicht (Gasgeruch), bringen Sie es sofort nach draußen an einen Ort mit guter Luftzirkulation und ohne Zündquellen. Das Gerät muss gesichert und behoben werden kann. Überprüfen Sie die Dichtheit Ihres Gerätes nur im Freien. Suchen Sie nie ein Leck mit einer Flamme, sondern benützen Sie hierzu Seifenlauge oder ein Lecksuchspray!

Wichtige Hinweise vor Inbetriebnahme des Gerätes
Zusammenbau und Einstellungen, die vom Hersteller vorgenommen wurden, sind nicht zu verändern. Es kann gefährlich sein, eigenmächtig am Gerät bauliche Änderungen vorzunehmen. Teile zu entfernen oder andere Teile zu verwenden, die für das Gerät nicht vom Hersteller zugelassen sind.

Dieses Gerät darf ausschließlich mit der Gaskartusche mit Entnahmeventil, die der europäischen Norm EN 417 entspricht, betrieben werden (zum Beispiel die Gaskartusche Universalgas AT 2000, No. 52107). Es kann gefährlich sein zu versuchen, andersartige Gasbehälter anzuschließen. Diese Gaskartusche erhalten Sie problemlos im Baumarkt oder im Fachhandel.

Das Gerät nie so verwenden, dass die Gaskartusche waagerecht oder mit dem Dosenventil nach unten gehalten wird. In diesem Fall kann Flüssigkeit aus in den Brenner strömen und zu einer nötig lodernden unkontrollierten Flamme führen. Dadurch wird das Gerät in seinen Bestimmungsorten zerstört. Das Gerät muss dann sofort in die oben (siehe Zeichnung I) aufgeführte Position (Dosenventil zeigt nach oben) gebracht werden. Gleichzeitig ist das Gasregulierventil (Nr. 3) zu schließen. Nach 2-3 Minuten ist das Gerät wieder einsatzfähig.

Vor Inbetriebnahme und während der Arbeit dürfen die Gaskartusche und das Gerät mit ordnungsemäß angeschlossener Gaskartusche nicht geschüttelt werden. Durch Schütteln kann das Gas in flüssiger Phase austreten. In diesem Fall muss das Gasregulierventil (Nr. 3) sofort geschlossen werden. Nach 2-3 Minuten ist das Gerät wieder einsatzfähig, weil sich das Gas in der Gaskartusche wieder stabilisiert hat.

Der Gasbehälter (Gaskartusche) muss im Freien und fern von allen möglichen Zündquellen, wie offenen Flammen, Zündflammen, elektrischen Kochgeräten und entfernt von anderen Personen gewechselt werden.

Maßnahmen vor Anschließen an den Gasbehälter
Vergewissern Sie sich, dass Anschlüsse oder andere Verbindungen richtig angebracht und unbeschädigt sind. Überzeugen Sie sich vor Anschließen des Gasbehälters, dass die Dichtung (Nr. 7 Zeichnung III) im Gasentnahmeventil des Gerätes (Nr. 5) vorhanden und in gutem Zustand ist (Sichtprüfung). Diese Dichtung gewährleistet die gasdichte Verbindung zwischen Gerät und Gasbehälter (Gaskartusche). Überprüfen Sie die gasführenden Teile auf Beschädigungen. Benutzen Sie kein Gerät mit beschädigter oder abgenutzter Dichtung. Benutzen Sie kein Gerät, das leck oder schadhaft ist oder das nicht ordnungsemäß arbeitet. Das Gasregulierventil am Gerät schließen, bevor eine Gaskartusche angeschlossen wird. Überzeugen Sie sich vor dem Dichtheit aller Verbindungsstellen, bevor der Brenner gezündet wird. Suchen Sie nie ein Leck mit einer Flamme, sondern benutzen Sie hierzu Seifenlauge (z. B. 10 Tropfen Spülmittel mit Wasser) oder ein Lecksuchspray.

Montage der Druckgasdose
Der Leitbrenner ist bis auf die Gaskartusche mit Entnahmeventil komplett fertig montiert. Stellen Sie sicher, dass die Montage der Gaskartusche (Nr. 6) an das Gerät im Freien und fern von allen möglichen Zündquellen, wie offenen Flammen, Zündflammen, elektrischen Kochgeräten, und entfern

Skúška tesnosti

Pokiaľ z vášho zariadenia unikú plyn (je cítiť zápach plynu), okamžite no odneste von na miesto s dobrou cirkuláciou vzduchu a bez zapálených zdrojov, kde môžete netesniace miesto nájsť a utesniť. Budte veľmi opatrní a tesnosť plynu vášho zariadenia kontrolujte len vonku. Nikdy nehľadajte unikanie plameňom. Namiesto toho použite mydlivú vodu alebo spej na vyhľadávanie netesností miest!

Dôležité poznámky pred uvedením prístroja do prevádzky

Montáž a nastavenia výrobcu sa nesmú meniť. Svojvoľne vykonávanie konštrukčných zmien na zariadení, odstraňovanie dielov alebo používanie iných dielov ako tých, ktoré určil pre dané zariadenie výrobca, môže byť škodlivé. Zariadenie nikdy žiadnym spôsobom neupravujte.

Toto zariadenie sa smie používať len s plynovými nádobami, ktoré majú nastavenú na odber plynu a vyhovujú európskej norme EN 417 (napr. univerzálna plynová nádoba AT 2000, č. 52107). Pokiaľ sa o pripojenie plynových bômb input typu doplňujú pomocou fúz plynovej kartuše dostanete bez problémov v obchode so stavebným materiálom alebo v špecializovaných predajniach.

Zariadenie nepoužívajte nikdy tak, aby bola plynová kartuša vodorovne alebo ventilom pozdĺž smerom nadol. V takomto prípade sa kvapalný plyn môže dostať do hrdla, čo predstavuje nebezpečenstvo. Pre zabránenie vyrážaniu kvapalnej fázy do hrdla by mohol byť prípadne hrdlo zariadenia. Zariadenie musíte v takom prípade okamžite dať do polohy (ventilom pozdĺž smerom nadol, zabezpečiť vyšším ročníkom 6). Zámerne nedopúšťajte ventil na vojnovú plyn (č. 0). 2-3 minútach je zariadenie dá znova použiť.

Pred uvedením do prevádzky a počas práce sa nesmie plynovou kartušou ani zariadením s riadne pripojenou plynovou kartušou triasť. Tesniarom by mohol úniku tekutého plynu. V takomto prípade sa ventil na reguláciu plynu (č. 3) musí okamžite zatvoriť. Po 2-3 minútach sa zariadenie dá znova použiť, len plyn sa medzitým v plynovej kartuši znova stabilizoval.

Plynová nádoba (zásobník plynu) sa smie vymieľať len vo vonkajšom prostredí a ďaleko od všetkých možných zdrojov zážihu, ako sú otvorený oheň, zapálené plamene, elektrické výmenníky, elektrické vaše spotrebiče a tiež v dostatočnej vzdialenosti od iných osôb. Skontrolujte, či je ventil na nádobu plynu (č. 3) pevne zatvorený. Pred pripojením plynovej nádoby z nej odstráňte ochranný uzáver. Na to budete potrebovať skrutkovač alebo podobné náradie. Plynovú kartušu treba **PEVNE** priskrutkujte k ventilu na odber plynu (č. 5) tak, že ju budete držať zvisle (pozri obrázok 1). Pred opätovným pripojením zásobníka plynu sa musí vždy skontrolovať správnosť tesnenia (č. 7) na ventile na odber plynu (č. 5) (Obrázok III - vizuálna kontrola). Skontrolujte tesnosť dielov, ktoré môžu prichádzať do styku s plynom, tak, že ich pomocou štetca potriete mydlovým ľubom alebo postriekate spejmi na vyhľadávanie netesných miest. Netesnosť spojov vášho zariadenia okúšajte iba vonku. Netesnosti nikdy nehľadajte plameňom, namiesto toho na to použite mydlivú vodu alebo spej na detekciu netesností (ako je popísané)!

Začatie práce

Vezmi na regulácu plynu (č. 3) musí byť zatvorený, nástavec hořáku musí byť **PEVNE** namontovaný na tlakovej plynovej bombe (č. 6). Teraz mierne otvorte ventil na reguláciu plynu (č. 3) (približne o ½ otáčky) a zapálite plyn na výstupe hořáku (č. 1) stačením tlačidla jeho zapaľovania (č. 2). Hlava hořáka sa musí z bezpečnostných dôvodov dočkať v ušle smerujúcom nahor (pozri môžu znázornenia na Výkresu II). Spodná časť bomby bude postupne ohriesť nahor. **DÔLEŽITÉ:** Kontrolné otvorenie ventilu dávame pomocou plynu (č. 3) spôsob, že do horáka (č. 1) bude prudký prísť veľa plynu a nedokáže tak zapáliť plynový plameň! Po zapálení plameňa môžete ventil na reguláciu plynu (č. 3) otvoriť viac, aby zariadenie dosiahlo plný výkon. **Poznámka: nádobu držte v ruke tak, aby ste mohli správne používať spätovkuvilu (slúži ako ruková). Vždy používajte rukavice, ak budete obsluhovať pracovné zariadenie, kedže na niektorých miestach **v ruke počas používania môže ochladzať až na 5 °C. Ak budete ladani zariadenia sa musí vždy použiť dodatný stojan (pozrite si Výkres IV ohľadom správneho poradia osadenia). Kontaktná oblasť tlakovej plynovej nádoby nie je veľmi veľká, takže je **nevhodná na to, aby ste sa pokúšali na ňu uložiť zariadenie. Zariadenie umiestnite tam, kde sa nemôže prevrátiť samo ani iným pôsobením.** So zariadením sa nesmie pred začatím práce ani počas prevádzky triasť, kedže by mohlo dôjsť k úniku plynu v tekutej fáze. Do dosiahnutia pracovnej teploty sa musí dodržať čas predhrievania aspoň 1 minúty. Počas predhrievania nedržte horák nad hlavou ani bu príliš nenakláňajte. Zapálený horák neskladajte na zem (nebezpečenstvo požiaru). Zariadenie nenechávajte počas prevádzky bez dozoru. Pozor! Horáky ani po použití neskladajte v blízkosti hořlavých materiálov – nebezpečenstvo požiaru. **Po ukončení zariadenia sa musí vždy použiť dodatný stojan (pozrite si Výkres IV ohľadom správneho poradia osadenia)!**

Špeciálne dôležité!

Za žiadnych okolností sa zariadenie nesmie držať tak, aby bola tlaková plynová nádoba počas prvých 3 minút (doba zahrievania horáka) vodorovne či s ventilom nádoby hľadiaceho hrncom nahor. Ak tomu dôjde, do horáka bude prúdiť kvapalný plyn, čo spôsobí nekontrolovateľnú žiadanie Červenetého plameňa a horúce vlastnosti zariadenia sa stratia. Zariadenie tak treba si okamžite vrátiť do polohy uvedenej na Výkrese I vyššie (ventil nádoby/hlava horáka smerom hore) a potom sa musí zatvoriť ventil na regulácu plynu (č. 2). Po 2 – 3 minútach je zariadenie znovu pripravené na použitie.

Nastavenie plameňa

Na nastavenie plameňa použite ventil na regulácu plynu (č. 2).

Vypnutie

Po zatvorení ventilu na regulácu plynu (č. 3 – otáčanie regulačného ventilu v smere (-)) plameň na horáku po uplynutí krátkej doby vyhasne. Po vyhaznutí plameňa môžete plynovú kartušu zo zariadenia odskrutkovať.

Výmena plynovej bomby

Pred odobratím plynovej nádoby sa presvedčte, že plameň na horáku je zhasnutý. Pred výmenou sa usťte, že je bomba prázdna (zatraste ňou, či nezačujete špliechanie kvapaliny).
Potom odskrutujte zásobník plynu zo zariadenia a pred uskladnením alebo prepravou nechajte zariadenie úplne vychladnúť. Pred pripojením novej plynovej nádoby skontrolujte tesnenie (Výkres II, č. 7 – vizuálna kontrola). Vymeňte plynovú nádobu vždy vonku a v dostatočnej vzdialenosti od iných osôb. Predtým pripojením zásobníka plynu (č. 6) k zariadeniu – vonku a ďaleko od možných zápalných zdrojov, ako sú otvorený oheň, zapálené plamene, elektrické varné spotrebiče, ako aj v dostatočnej vzdialenosti od iných osôb - usťte sa, že je ventil na reguláciu plynu (č. 3) pevne uzavretý. Teraz sa plynová kartuša dá, ako je to znázorne na obrázku (obrázok I), priskrutkovať na ventil na odber plynu (č. 5) zvlár tak, aby pien neunikal. Tesnenie musíte kontrolovať pred každým novým pripojením plynovej kartuše.

Čistenie zariadenia

Keď je horák vychladnutý, zariadenie môžete vyčistiť suchou handričkou. Nepoužívajte čistiace prostriedky, pretože môžu spôsobiť chybný hořáka a plynovú dýzu.

Skladovanie a preprava

Po ukončení práce, pred odložením a prepravou musíte plynovú kartušu odskrutkovaním zariadenia odobrať. **Dôležitá informácia:** Pri odskrutkovaní plynovej kartuše sa ventil na odber plynu zaviera automaticky. Nemôže dôjsť k ďalšiemu úniku plynu.

V čase, keď pristrojo nepoužívate, dbajte na to, aby sa nah neprašilo a aby nebol vystavený vlhkosti.

Dbajte na to, aby bolo zariadenie úplne vychladnuté a ventil na odber plynu na zariadení zavretý. Aj potom no odložte na bezpečné a suché miesto. To isté sa vzťahuje aj na prepravu. Skontrolujte, či sa zariadenie a plynová kartuša nemôžu nekontrolovateľne pohybovať sam a späť. Zariadenie a plynovú kartušu prevážajte vždy odložene.

Údržba a oprava

Používajte iba určené náhradné diely. Nikdy nepoužívajte zariadenie s poškodenými dielmi. Akékoľvek opravy, ako aj výmenu dýzy alebo výmenu tesnenia smie vykonávať iba autorizovaný špecializovaný predajca skvapalnených plynov alebo výrobca. V prípade opravy kartuše vyrobenej na ňošie uvedenej servisnej adrese.

Na zariadení nerobte žiadne zmeny. Montáž a nastavenia výrobcu sa nesmú meniť. Svojvoľné vykonávanie konštrukčných zmien na zariadení, odstraňovanie dielov alebo používanie iných dielov ako tých, ktoré určil pre dané zariadenie výrobca, môže byť škodlivé.

Záruka

Originálny pokladničný doklad uchovávajte vždy na bezpečnom mieste. Tento dokument sa vyžaduje ako doklad o kúpe. Kontaktujte nás prostredníctvom e-mailu na adrese: info@cfh-gmbh.de v prípade, ak máte nárok na záruku. Okamžite vás budeme kontaktovať.

Pokyny na ochranu životného prostredia

Plynová nádoba (zásobník plynu) sa z ekologický neškodného kvapalného plynu a pre životné prostredie či ozónovú vrstvu nepredstavuje žiadne nebezpečenstvo. Riadte sa smernicami pre kvapalný plyn. Tlakovú plynovú nádoba a jej obsah nepodlieha trvanlivosti.

Likvidácia plynovej bomby s ventilom na odber plynu

Úplne vyprázdnenú bombu so stláčeným plynom môžete odniesť na zberné miesto v systéme dvojitej recyklácie na likvidáciu. Glasťcne vyprázdnené tlakové plynové fľaše musite dať zlikvidovať v zbernom centre škodlivých látok.

Likvidácia zariadenia

Nástavec hořáka v rynhemi je z recyklovateľných materiálov. Ak chcete zlikvidovať alebo recyklovať nástavec horáka, obráťte sa na miestny úrad na likvidáciu odpadu alebo spoločnosť zaoberajúcu sa likvidáciou odpadu.

Technické údaje

Pracovná teplota:	približne 750 °C
Druh plynu:	Zmes propánu a butánu
Ventil:	P20
Kategória zariadenia:	priamy tlak zmesi propánu a butánu
Spotreba:	príbl. 79 g/h
Teplotná bránica:	príbl. 1,08 kW
Tryska:	Ø 0,25 mm

Výkonnostné údaje sa pri normálnej prevádzke môžu od hodnôt uvedených v návode na použitie odlišovať (napr. pri dĺžke trvajúcom použití na veľkých plochách výkon klesá. Dôvodom je to zľadovatenie kartuše v dôsledku odberu plynu). **Dôležitá informácia: teplota okolia má na výkon zariadenia významný vplyv. Vo všeobecnosti platí nasledovné: výkon sa zhoršuje v chladnom prostredí.**

Technické a optické zmeny vyhradené.

SE Bruksanvisning

Turbo-Star TS 1800 handhållen lödlampa

Turbo-Star TS 1800 handhållen lödlampa komponenter
Användningen består av 1 x turbobränsnattlåts, 1 x universell tryckgasbehållare, 1 x stativ och 1 x bruksanvisning.

Enhetsbeskrivning:

1. P20-brännare	5. Ventilinloppsstöd för brännarstillats
2. Piezo-tändning	6. Gasgatron med extraktionsventil (Universal gas AT 2000, nr 52107)
3. Gasregleringsventil	
4. Fästpreislering	7. Svart gummitätning

Kontrollera enligt varorna för fuldstændighed.

Tegning II, A:	Detaljerget tegning af gasregulerungsventilen
Tegning II, B:	Tryk på piezo-tændningsknappen for automatisk at tænde flammen
Tegning II, C:	Static
Tegning IV, D og E:	Korrekt rækkefølge for montering af stativet

Anvendelsesformål

Den håndholdte lødebrænder Turbo-Star TS 1800 er designet til ikke-kommercielt brug, og den må kun anvendes i overdør med god udluftning eller udendørs. Ideel til blød lodning af ledninger, flammestråling, smeltning og hardning.

Vigtigt: Læs denne brugsanvisning omhyggeligt før at blive bekendt med enheden, for du tilslutter den til gasnettet. Opbevar instruktionerne på et sikkert sted, så du kan læse dem igen.

Sikkerheds- og advarselsoplysninger

- Sørg altid for, at bærn ikke kan komme til lødebrænderen og gasflasken. Bærn må ikke benytte enheden **(risiko for tilskadekomst)!**
- Må kun anvendes i omrader med god udluftning. Indendørs brug er forbudt.
- Gasflasken er en engangsbeholder og kan ikke genopfyldes. Genopfyldning er ikke tilladt og udgør alvorlig fare **(risiko for tilskadekomst).**
- Sørg for, at der er monteret en tætning (mellem enheden og gasflasken), og at den er i god stand (se tegning III – nr. 7 sort gummitætning montneret på enhedens gasventil), for du monterer gasflasken.
- Gaspatronen (nr. 6) skal altid skrues **tæt** fast på enhedens gasventil (nr. 5)!
- Følg sikkerhedsinstruktionerne på patronen.
- Sørg for, at gasregleringsventilen (nr. 3) altid er tæt lukket, når du har færdiggjort arbejdsopgaven. Skru derefter gaspatronen af enheden.
- Foretag ikke ændringer af gaspatronen eller enheden **(risiko for tilskadekomst).**
- Udsæt ikke gaspatronen for temperaturer på over 50 °C (eksempelvis udsættelse for sollys) **(risiko for eksplosion).**
- Skift kun gaspatronen udendørs og på fredelig afstand fra andre personer. Ryg ikke, når du udskifter gaspatron.
- Gaspatronens indhold er en blanding af propan/butan og er brandfarligt. Enheden og gaspatronen skal opbevares utilgængeligt for børn og uautoriserede personer.
- Transportér aldrig gaspatronen i et fly.
- Undgå at bruge enheden i nærheden af brandbare materialer (papir, trae eller brændbare stoffer). Enheden når høje temperaturer.
- **FORSIGTIG:** Tilgængelige dele kan være meget varme. **Hold små børn væk fra enheden (risiko for forbrændning).**
- Undgå at røre ved brænderen, især når den stadig er varm.
- Sæt ikke den tændte brænder ned **(brandfare).** Efterlad ikke enheden uden opsyn, hvis den er tændt. **Forsigtig!** Sæt efter brug må brænderen aldrig anbringes i nærheden af brandfarlige materialer – **brandfare.**
- Aflej aldrig enheden i en lade, et trælhus eller i nærheden af et træhegn **(brandfare).**
- Enheden skal betjenes på sikker afstand af brandfarlige materialer. Du skal overholde en minimumsafstand på 50 cm fra brandfarlige stoffer.
- Brug aldrig enheden under forhold med stærk vind, regn eller høj fugtighed. Hvis flammen blæser ud af et vindstød, skal du straks lukke gasregleringsventilen (nr. 3), så der ikke kommer yderligere gas ud.
- Opbevar ikke enheden eller gasregulatoren i nærheden af varmekilder (varmeapparater, elektriske apparater, ovne eller solstråler).
- Enheden må kun anvendes i et omrade med god ventilation. Nationale standarder gælder for:
  - for tilbud af fuldt gasudstyr
  - for forebyggelse af ophobning af farlige mængder udforbrændt gas.
- Enheden må aldrig anvendes i nærheden af varmekilder, åben ild eller gnister, stavsammælinger eller brændbare stoffer. Enheden må kun anvendes på sikkere afstand af brandbare materialer - hold en sikker afstand på mindst 0,5 m fra alle objekter og en afstand på mindst 1 m under prestanden over enheden.

Symbolforklaringer

For at ibæne gasregulerungsventilen (nr. 3) drejes gasregulerungsventilen til ON (retningen (+).
Luk gasregulerungsventilen = Drej gasregulerungsventilen til OFF(retningen (-).
P = Propan

Lækprøvetæring

Hvis der siver gas udæ af din enhed (du kan lugte gas), skal du straks tage den med udæ på et sted med god luftcirkulation uden brændbare kilder, hvor du kan sage efter lækagen og udbedre den. Kontrollér kun tætheden af din enhed udendørs. Lad aldrig efter lækager med den åbne ild. Brug i stedet for sæbevand eller en lækagedetektionsspray!

Montering af den trycksatte gasbehållaren

Lødelampen er helt samlet bortset fra gasflasken med dens udtrækstænd. Sørg for, at du monterer gaspatronen (nr. 6) på enhedens udsender, vak fra mulige brændbare kilder, såsom åben ild, vågeblus, elektriske kogeapparater, og på tilstrækkelig afstand af andre personer. Sørg for, at gasregulerungsventilen (nr. 3) er lukket tæt. Fjern beskyttelseshætten fra gasflasken, for du monterer den. For at gøre dette skal du anvende en skruetrækker eller lignende værktøj. Hold nu gaspatronen lodret, og skru den TÆT fast på gasventilen (nr. 5) (se figur I). Gummitætningen (nr. 7) på gasventilen (nr. 5) skal altid efterses, for en ny gaspatron tilslutnes (figur III – visuel efterprøvelse). Test gasforbindelser ved at smøre sæbevand på de dele, hvor der strømmer gas igennem, eller sprøjt på dem med en lækagedetektionsspray. Kontrollér kun enhedens tætheed udendørs. Søg aldrig efter lækage med en flamme, men benyt kun sæbevand (som beskrevet) eller en lækagedetektionsspray!

Sådan starter du

Gasregulerungsventilen (nr. 3) skal være lukket, og brænderlitbæret skal være **TÆT** monteret på den trykstatte gasflaske (se figur II). Ån gasregulerungsventilen (nr. 3) en smule (ca. ½ omgang), og antænd gassen ved brænderens udgang (nr. 1) ved at trykke på piezo-tændingsknappen (nr. 2). Brænderhovedet skal holdes i en opadvendt vinkel (som vist på tegning II) af sikkerhedsmæssige årsager. Bunden af flasken vender derefter nedad. (VIGTIGT: Hvis gasregulerungsventilen (nr. 3) åbnes for meget, kan der ikke altid ske, at gassen antænder. Dette er ikke farligt, og derfor bliver det svært at tænde flammen). Når flammen er antændt, kan gasregulerungsventilen (nr. 3) åbnes mere for at få enheden til at opnå fuld effekt. **Bemærk: Hold flasken i hånden, så du kan anvende lødebrænderen korrekt (den fungerer som et håndtag). Bær altid handsker, hvis du skal arbejde med lødebrænderen i lang tid, idet flasken hurtigt afkøles i din hånd, mens du anvender den (ned til 5 °C). Brug altid det medfølgende stativ (se tegning IV for korrekt monteringsrækkefølge), når du lægger enhe den fra dig. Den trykstatte gasflaskes kontaktflade er ikke særlig stor, så den er **ugnet at forsøge at stille enhe den på. Anbring enheden på et bord, hvor den ikke kan vælte eller blive væltet.** Enheden må ikke rystes, for arbejdet påbegynde eller under forvarmning, idet gassen kan lække ud underejs i den flydende fase. En forvarmningsperiode på mindst 1 minut skal opretholdes, indtil arbejdstemperaturen er opnået. Hold ikke brænderen over den tændte lue, da den ikke for meget ned under forvarmning. Sæt ikke den tændte brænder ned (brandfare). Efterlad ikke enheden uden opsyn, mens den køler. Forsigtig! Selv efter brug må brændere aldrig anbringes i nærheden af brandfarlige materialer – brandfare. **Brug altid det medfølgende stativ (se tegning IV for korrekt monteringsrækkefølge), når du lægger enheden fra dig!**

Savligt vigtigt!

Enheden må under ingen omstændigheder holdes på en sådan måde, at den trykstatte gasflaske holdes vandret eller med dens flaskeventil/brænderhovedet peegende nedad i de første 3 minutter (brænderens opvarmningstid). Sker dette, strømmer den flydende gas ind i brænderen og forårsager en ukontrolleret flamme med rødligt skær, og enhedens brændergennemsnitstørrelse tabt. Enhedens skal straks sættes tilbage i den position, der er vist på tegning I/overfor (flaskeventilen/brænderhovedet skal pege opad), og derefter skal du lukke gasregulerungsventilen (nr. 3). Efter 2-3 minutter er enhe den klar til brug igen.

Flammeindstilling

Anvend gasregulerungsventilen (nr. 2) til at indstille flammen.

Sådan slukker du

Lukning af gasregulerungsventilen (nr. 3 – drejning af gasregulerungsventilen i retningen (-)) slukker flammen i brænderen efter et kort forsinkelse. Når flammen er blevet slukket, kan gaspatronen skrues af enheden.

Udskiftning af gasflaske

Sørg for, at flammen er blevet slukket, for du løsner gaspatronen. Sørg for, at flasken er tom, for du skifter den (nyst den for at have, om vasken skvulper rundt).
Skru derefter gaspatronen af enheden, og lad enheden køle helt af, for den lægges til opbevaring eller transporteres. Efterse tætningen (tegning II, nr. 7 – visuel kontrol), for en ny gaspatron tilslutnes. Skift gaspatronen udendørs og på tilstrækkelig afstand af andre personer. For du monterer gaspatronen (nr. 6) på enheden - udenfor, langt væk fra mulige brændbare kilder, såsom åben ild, vågeblus, elektriske kogeapparater, og på tilstrækkelig afstand af andre personer. Hold gaspatronen mellem enheden og din krop, for du monterer den. For at gøre det behøver du anvende en skruetrækker eller lignende værktøj. Hold nu gaspatronen lodret, og skru den TÆT fast på gasventilen (nr. 5) (se figur I). Gummitætningen (nr. 7) på gasventilen (nr. 5) skal altid efteres, for en ny gaspatron tilslutnes (figur III – visuel efterprøvelse). Test gasforbindelser ved at smøre sæbevand på de dele, hvor der strømmer gas igennem, eller sprøjt på dem med en lækagedetektionsspray. Kontrollér kun enhedens tætheed udendørs. Søg aldrig efter lækage med en flamme, men benyt kun sæbevand (som beskrevet) eller en lækagedetektionsspray!

Sådan starter du

Gasregulerungsventilen (nr. 3) skal være lukket, og brænderlitbæret skal være **TÆT** monteret på den trykstatte gasflaske (se figur II). Ån gasregulerungsventilen (nr. 3) en smule (ca. ½ omgang), og antænd gassen ved brænderens udgang (nr. 1) ved at trykke på piezo-tændingsknappen (nr. 2). Brænderhovedet skal holdes i en opadvendt vinkel (som vist på tegning II) af sikkerhedsmæssige årsager. Bunden af flasken vender derefter nedad. (VIGTIGT: Hvis gasregulerungsventilen (nr. 3) åbnes for meget, kan der ikke altid ske, at gassen antænder. Dette er ikke farligt, og derfor bliver det svært at tænde flammen). Når flammen er antændt, kan gasregulerungsventilen (nr. 3) åbnes mere for at få enhe den til at opnå fuld effekt. **Bemærk: Hold flasken i hånden, så du kan anvende lødebrænderen korrekt (den fungerer som et håndtag). Bær altid handsker, hvis du skal arbejde med lødebrænderen i lang tid, idet flasken hurtigt afkøles i din hånd, mens du anvender den (ned til 5 °C). Brug altid det medfølgende stativ (se tegning IV for korrekt monteringsrækkefølge), når du lægger enhe den fra dig. Den trykstatte gasflaskes kontaktflade er ikke særlig stor, så den er ugnet at forsøge at stille enhe den på. Anbring enheden på et bord, hvor den ikke kan vælte eller blive væltet.** Enheden må ikke rystes, for arbejdet påbegynde eller under forvarmning, idet gassen kan lække ud underejs i den flydende fase. En forvarmningsperiode på mindst 1 minut skal opretholdes, indtil arbejdstemperaturen er opnået. Hold ikke brænderen over den tændte lue, da den ikke for meget ned under forvarmning. Sæt ikke den tændte brænder ned (brandfare). Efterlad ikke enheden uden opsyn, mens den køler. Forsigtig! Selv efter brug må brændere aldrig anbringes i nærheden af brandfarlige materialer – brandfare. **Brug altid det medfølgende stativ (se tegning IV for korrekt monteringsrækkefølge), når du lægger enheden fra dig!**

Forholdsregler, der skal træffes for tilslutning af gasflasken

Sørg for, at alt tilbehør og ordne forbindelser er korrekt tilslutnet, og at intet er beskadiget. Sørg for, at der er en tætning (Tegning III, nr. 7) monteret på enhedens gasudtrækstænd (nr. 5), og at den er i god stand (visuelt eftersyn), for du monterer gasflaske. Denne pakning garanterer en gastæt tilslutning mellem enheden og gasflasken (patronen). Sørg for, at dele, hvor der strømmer gas igennem, ikke er beskadigede. Brug ikke en enhed med en beskadiget eller slidt pakning. Brug ikke en utæt eller beskadiget enhed eller en enhed, der ikke fungerer korrekt. Far patronen monteres, skal du lukke gasregulerungsventilen på enheden tæt. Det er meget vigtigt, at du altid sørger for, at alle dele er tørt forbundet, for du tænder flammen og brænderen. Sæg aldrig en enhe med en flamme, men benyt sæbevand (eksempelvis 10 dråber opvaskemiddel med vand) eller en lækagedetektionsspray.

Montering af den trykstatte gaspatron

Lødebrænderen er fuldt samlet bortset fra gasflasken med dens udtrækstænd. Sørg for, at du monterer gaspatronen (nr. 6) på enhedens udsender, vak fra mulige brændbare kilder, såsom åben ild, vågeblus, elektriske kogeapparater, og på tilstrækkelig afstand af andre personer. Sørg for, at gasreguleringsventilen (nr. 3) er lukket tæt. Fjern beskyttelseshætten fra gasflasken, for du monterer den. For at gøre dette skal du anvende en skruetrækker eller lignende værktøj. Hold nu gaspatronen lodret, og skru den TÆT fast på gasventilen (nr. 5) (se figur I). Gummitætningen (nr. 7) på gasventilen (nr. 5) skal altid efteres, for en ny gaspatron tilslutnes (figur III – visuel efterprøvelse). Test gasforbindelser ved at smøre sæbevand på de dele, hvor der strømmer gas igennem, eller sprøjt på dem med en lækagedetektionsspray. Kontrollér kun enhedens tætheed udendørs. Søg aldrig efter lækage med en flamme, men benyt kun sæbevand (som beskrevet) eller en lækagedetektionsspray!

Sådan starter du

Gasregulerungsventilen (nr. 3) skal være lukket, og brænderlitbæret skal være **TÆT** monteret på den trykstatte gasflaske (se figur II). Ån gasregulerungsventilen (nr. 3) en smule (ca. ½ omgang), og antænd gassen ved brænderens udgang (nr. 1) ved at trykke på piezo-tændingsknappen (nr. 2). Brænderhovedet skal holdes i en opadvendt vinkel (som vist på tegning II) af sikkerhedsmæssige årsager. Bunden af flasken vender derefter nedad. (VIGTIGT: Hvis gasreguleringsventilen (nr. 3) åbnes for meget, kan der ikke altid ske, at gassen antænder. Dette er ikke farligt, og derfor bliver det svært at tænde flammen). Når flammen er antændt, kan gasreguleringsventilen (nr. 3) åbnes mere for at få enhe den til at opnå fuld effekt. **Bemærk: Hold flasken i hånden, så du kan anvende lødebrænderen korrekt (den fungerer som et håndtag). Bær altid handsker, hvis du skal arbejde med lødebrænderen i lang tid, idet flasken hurtigt afkøles i din hånd, mens du anvender den (ned til 5 °C). Brug altid det medfølgende stativ (se tegning IV for korrekt monteringsrækkefølge), når du lægger enhe den fra dig. Den trykstatte gasflaskes kontaktflade er ikke særlig stor, så den er ugnet at forsøge at stille enhe den på. Anbring enheden på et bord, hvor den ikke kan vælte eller blive væltet.** Enheden må ikke rystes, for arbejdet påbegynde eller under forvarmning, idet gassen kan lække ud underejs i den flydende fase. En forvarmningsperiode på mindst 1 minut skal opretholdes, indtil arbejdstemperaturen er opnået. Hold ikke brænderen over den tændte lue, da den ikke for meget ned under forvarmning. Sæt ikke den tændte brænder ned (brandfare). Efterlad ikke enheden uden opsyn, mens den køler. Forsigtig! Selv efter brug må brændere aldrig anbringes i nærheden af brandfarlige materialer – brandfare. **Brug altid det medfølgende stativ (se tegning IV for korrekt monteringsrækkefølge), når du lægger enheden fra dig!**

Forholdsregler, der skal træffes for tilslutning af gasflasken

Sørg for, at alt tilbehør og ordne forbindelser er korrekt tilslutnet, og at intet er beskadiget. Sørg for, at der er en tætning (Tegning III, nr. 7) monteret på enhedens gasudtrækstænd (nr. 5), og at den er i god stand (visuelt eftersyn), for du monterer gasflaske. Denne pakning garanterer en gastæt tilslutning mellem enheden og gasflasken (patronen). Sørg for, at dele, hvor der strømmer gas igennem, ikke er beskadigede. Brug ikke en enhed med en beskadiget eller slidt pakning. Brug ikke en utæt eller beskadiget enhed eller en enhed, der ikke fungerer korrekt. Far patronen monteres, skal du lukke gasreguleringsventilen på enheden tæt. Det er meget vigtigt, at du altid sørger for, at alle dele er tørt forbundet, for du tænder flammen og brænderen. Sæg aldrig en enhe med en flamme, men benyt sæbevand (eksempelvis 10 dråber opvaskemiddel med vand) eller en lækagedetektionsspray.

Montering af den trykstatte gaspatron

Lødebrænderen er fuldt samlet bortset fra gasflasken med dens udtrækstænd. Sørg for, at du monterer gaspatronen (nr. 6) på enhedens udsender, vak fra mulige brændbare kilder, såsom åben ild, vågeblus, elektriske kogeapparater, og på tilstrækkelig afstand af andre personer. Sørg for, at gasreguleringsventilen (nr. 3) er lukket tæt. Fjern beskyttelseshætten fra gasflasken, for du monterer den. For at gøre dette skal du anvende en skruetrækker eller lignende værktøj. Hold nu gaspatronen lodret, og skru den TÆT fast på gasventilen (nr. 5) (se figur I). Gummitætningen (nr. 7) på gasventilen (nr. 5) skal altid efteres, for en ny gaspatron tilslutnes (figur III – visuel efterprøvelse). Test gasforbindelser ved at smøre sæbevand på de dele, hvor der strømmer gas igennem, eller sprøjt på dem med en lækagedetektionsspray. Kontrollér kun enhedens tætheed udendørs. Søg aldrig efter lækage med en flamme, men benyt kun sæbevand (som beskrevet) eller en lækagedetektionsspray!

Sådan starter du

Gasregulerungsventilen (nr. 3) skal være lukket, og brænderlitbæret skal være **TÆT** monteret på den trykstatte gasflaske (se figur II). Ån gasregulerungsventilen (nr. 3) en smule (ca. ½ omgang), og antænd gassen ved brænderens udgang (nr. 1) ved at trykke på piezo-tændingsknappen (nr. 2). Brænderhovedet skal holdes i en opadvendt vinkel (som vist på tegning II) af sikkerhedsmæssige årsager. Bunden af flasken vender derefter nedad. (VIGTIGT: Hvis gasreguleringsventilen (nr. 3) åbnes for meget, kan der ikke altid ske, at gassen antænder. Dette er ikke farligt, og derfor bliver det svært at tænde flammen). Når flammen er antændt, kan gasreguleringsventilen (nr. 3) åbnes mere for at få enhe den til at opnå fuld effekt. **Bemærk: Hold flasken i hånden, så du kan anvende lødebrænderen korrekt (den fungerer som et håndtag). Bær altid handsker, hvis du skal arbejde med lødebrænderen i lang tid, idet flasken hurtigt afkøles i din hånd, mens du anvender den (ned til 5 °C). Brug altid det medfølgende stativ (se tegning IV for korrekt monteringsrækkefølge), når du lægger enhe den fra dig. Den trykstatte gasflaskes kontaktflade er ikke særlig stor, så den er ugnet at forsøge at stille enhe den på. Anbring enheden på et bord, hvor den ikke kan vælte eller blive væltet.** Enheden må ikke rystes, for arbejdet påbegynde eller under forvarmning, idet gassen kan lække ud underejs i den flydende fase. En forvarmningsperiode på mindst 1 minut skal opretholdes, indtil arbejdstemperaturen er opnået. Hold ikke brænderen over den tændte lue, da den ikke for meget ned under forvarmning. Sæt ikke den tændte brænder ned (brandfare). Efterlad ikke enheden uden opsyn, mens den køler. Forsigtig! Selv efter brug må brændere aldrig anbringes i nærheden af brandfarlige materialer – brandfare. **Brug altid det medfølgende stativ (se tegning IV for korrekt monteringsrækkefølge), når du lægger enheden fra dig!**

Forholdsregler, der skal træffes for tilslutning af gasflasken

Sørg for, at alt tilbehør og ordne forbindelser er korrekt tilslutnet, og at intet er beskadiget. Sørg for, at der er en tætning (Tegning III, nr. 7) monteret på enhedens gasudtrækstænd (nr. 5), og at den er i god stand (visuelt eftersyn), for du monterer gasflaske. Denne pakning garanterer en gastæt tilslutning mellem enheden og gasflasken (patronen). Sørg for, at dele, hvor der strømmer gas igennem, ikke er beskadigede. Brug ikke en enhed med en beskadiget eller slidt pakning. Brug ikke en utæt eller beskadiget enhed eller en enhed, der ikke fungerer korrekt. Far patronen monteres, skal du lukke gasreguleringsventilen på enheden tæt. Det er meget vigtigt, at du altid sørger for, at alle dele er tørt forbundet, for du tænder flammen og brænderen. Sæg aldrig en enhe med en flamme, men benyt sæbevand (eksempelvis 10 dråber opvaskemiddel med vand) eller en lækagedetektionsspray.

Montering af den trykstatte gaspatron

Lødebrænderen er fuldt samlet bortset fra gasflasken med dens udtrækstænd. Sørg for, at du monterer gaspatronen (nr. 6) på enhedens udsender, vak fra mulige brændbare kilder, såsom åben ild, vågeblus, elektriske kogeapparater, og på tilstrækkelig afstand af andre personer. Sørg for, at gasreguleringsventilen (nr. 3) er lukket tæt. Fjern beskyttelseshætten fra gasflasken, for du monterer den. For at gøre dette skal du anvende en skruetrækker eller lignende værktøj. Hold nu gaspatronen lodret, og skru den TÆT fast på gasventilen (nr. 5) (se figur I). Gummitætningen (nr. 7) på gasventilen (nr. 5) skal altid efteres, for en ny gaspatron tilslutnes (figur III – visuel efterprøvelse). Test gasforbindelser ved at smøre sæbevand på de dele, hvor der strømmer gas igennem, eller sprøjt på dem med en lækagedetektionsspray. Kontrollér kun enhedens tætheed udendørs. Søg aldrig efter lækage med en flamme, men benyt kun sæbevand (som beskrevet) eller en lækagedetektionsspray!

Sådan starter du

Gasregulerungsventilen (nr. 3) skal være lukket, og brænderlitbæret skal være **TÆT** monteret på den trykstatte gasflaske (se figur II). Ån gasregulerungsventilen (nr. 3) en smule (ca. ½ omgang), og antænd gassen ved brænderens udgang (nr. 1) ved at trykke på piezo-tændingsknappen (nr. 2). Brænderhovedet skal holdes i en opadvendt vinkel (som vist på tegning II) af sikkerhedsmæssige årsager. Bunden af flasken vender derefter nedad. (VIGTIGT: Hvis gasreguleringsventilen (nr. 3) åbnes for meget, kan der ikke altid ske, at gassen antænder. Dette er ikke farligt, og derfor bliver det svært at tænde flammen). Når flammen er antændt, kan gasreguleringsventilen (nr. 3) åbnes mere for at få enhe den til at opnå fuld effekt. **Bemærk: Hold flasken i hånden, så du kan anvende lødebrænderen korrekt (den fungerer som et håndtag). Bær altid handsker, hvis du skal arbejde med lødebrænderen i lang tid, idet flasken hurtigt afkøles i din hånd, mens du anvender den (ned til 5 °C). Brug altid det medfølgende stativ (se tegning IV for korrekt monteringsrækkefølge), når du lægger enhe den fra dig. Den trykstatte gasflaskes kontaktflade er ikke særlig stor, så den er ugnet at forsøge at stille enhe den på. Anbring enheden på et bord, hvor den ikke kan vælte eller blive væltet.** Enheden må ikke rystes, for arbejdet påbegynde eller under forvarmning, idet gassen kan lække ud underejs i den flydende fase. En forvarmnings